

Pressemitteilung

Gestern.Morgen.Heute - Was soll bleiben?

Eine performative Installation über das Erben

In Kooperation mit MyPlace-SelfStorage und projekt-il

In the end, the only heritage we have is our planet ...

Sebastiao Salgado

Gegenüber der Wilhelma in Stuttgart verstecken sich hinter einer unscheinbaren, grauen Fassade 1150 Storageboxen auf sieben Geschossen. Jede einzelne Box ist gefüllt mit Gegenständen, die Menschen zu viel bedeuten, um sie zu wegzugeben. Jede Box ist gefüllt mit einer Geschichte. LOKSTOFF! nutzt diesen Ort voller Geschichten, um sich dem Thema Erben in all seiner Komplexität anzunähern. Denn egal ob Leberfleck, Kochbuch, Blumenvase, Geburtstagslied, Ring, Schuld, Haus, Firma, Schulden - wir sind alle Erben. Das Erben verbindet uns mit der Vergangenheit und der Zukunft und hat dabei sehr unterschiedliche Dimensionen - materielle, kulturelle, genetische. Materiell erben wenige, kulturell alle irgendwie, genetisch alle sowieso.

LOKSTOFF! hat sich der Vielschichtigkeit des Themas durch eine intensive Recherche mit Stuttgarter Bürger*innen angenähert. Daraus ist eine performative Installation entstanden – Text, Tanz, Musik und Bild begleiten das Publikum, während sich dieses in den Gängen des SelfStorages auf Entdeckungsreise begibt. Sozio-ökonomische, gesellschaftspolitische und kulturhistorische Fragen fließen ebenso in die performative Installation ein wie weitere Aspekte, die sich mit dem Thema Erben verbinden: das ökologische Erbe, das wir zukünftigen Generationen hinterlassen; die familiäre Bitterkeit, die aus Erbschaften entstehen kann. Was bleibt von uns, und was soll von uns als persönliches Vermächtnis bleiben? Wie gehen wir mit unserem zeithistorischen Erbe um? Und können individuelle und kollektive Traumata epigenetisch transgenerational vererbt werden?

Erben ist ein Vermächtnis, das aus der Vergangenheit direkt zu uns spricht. Es ist hochemotional, dann wieder nüchtern, geschäftlich, kompliziert, schön und oft die letzte Offenbarung. Doch was daraus folgt, beinhaltet für die Gegenwart einen Moment voller Geschichten und Geschichte.

Ist das Thema Erbschaft eine steuerliche Frage? Sicher. Ist es eine soziale Frage? Natürlich, weil es um die Verminderung von Ungleichheit geht. Aber es ist auch eine moralische Frage, da es um die Verbindung zwischen den Generationen, die Idee der Weitergabe geht. Vor allen Dingen sollte es aber eine gesellschaftliche Debatte sein, da es um unsere Vorstellung von Zukunft geht.

Regie:	Bianca Künzel, Wilhelm Schneck
Dramaturgie:	Werner Kolk, Paulina Mandl
Texte:	Alexander Steindorf
Kostüme:	Maria Martinez Pena
Installationen:	Leonard Mandl
Musik:	Denis Krnjaic, Natanael Lienhard
Film:	Vlada Kolensnyk
Produktionsleitung:	Nicola Merkle
Technik:	Oliver Cordes
Assistenz:	Carla Kleffner
Mit:	Frank Deesz, Kathrin Hildebrand, Maria Hryshenko, Mariam Jincharadze, Denis Krnjaic, Natanael Lienhard, Bernardo San Rafael
Premiere:	28. Okt. 22 / weitere Termine: 29. Okt., 2./ 3. Dez. 22, 27./28. Jan., 17./18. Feb. 23
Ort:	MyPlace - SelfStorage, Pragstraße 130, 70376 Stuttgart
Beginn:	19 Uhr / Dauer ca. 75 Minuten
INFOS Termine, Spielorte, Tickets	→ www.lokstoff.com

Gefördert und unterstützt von der Stadt Stuttgart, dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg im Rahmen des Förderprogramms „Kunst trotz Abstand“, der Sparkassenstiftung, der Berthold Leibinger Stiftung, der Wüstenrot Stiftung, der LBBW Stiftung und des deutschen Bühnenvereins im Rahmen des Förderprogramms „u-act“, der SSB und Kästner.

LOKSTOFF! Theater im öffentlichen Raum